

JEHOVAS ZEUGEN

IN DEUTSCHLAND · K.D.Ö.R., BERLIN

ZWEIGBÜRO: AM STEINFELS, 65618 SELTERS (TAUNUS) · TELEFON: 06483 41-0

POSTANSCHRIFT: 65617 SELTERS

16. Dezember 2009

AN ALLE ÄLTESTENSCHAFTEN

Artikel „Gesunde Mütter, gesunde Babys“ in *Erwachtet!* vom November 2009

Liebe Brüder,

mit diesem Schreiben möchten wir euch auf den oben erwähnten *Erwachtet!*-Artikel (Seite 26—29) hinweisen. Allgemein betrachtet man die Geburt eines Kindes als natürlichen und ungefährlichen Vorgang und ist sich manchmal nicht bewusst, welche Risiken und Komplikationen bei der Entbindung auftreten können. Zuzufolge unzureichender Schwangerschaftsvorsorge können sich bei der Geburt Probleme ergeben wie schwere Blutungen, Geburtshindernisse, Infektionen und bei einer Frühgeburt Anämie, sodass oft die Blutfrage ins Spiel kommt.

Damit unsere Brüder auf jeden Fall vollen Nutzen aus dem Artikel ziehen, solltet ihr werdenden Eltern ans Herz legen, sich noch einmal eingehend damit zu befassen. Bedenkt, wie einfach und wirkungsvoll ihr ihnen durch den Hinweis auf diesen Zeitschriftenartikel helfen könnt. Macht außerdem auf die Fußnote aufmerksam, in der erwähnt wird, wie wertvoll es ist, mit dem zuständigen Krankenhaus-Verbindungskomitee (KVK) Kontakt aufzunehmen. Unterstützt sie freundlicherweise auch dabei, sich mit einem KVK-Mitglied in Verbindung zu setzen, wenn sie einen kooperativen Arzt suchen, der Patienten, die Zeugen Jehovas sind, fachkundige Geburtshilfe leisten kann. Das KVK kann Ärzten eine ausführliche und aufschlussreiche Dokumentation zukommen lassen, betitelt: *Klinische Strategien zur Vorbeugung und Behandlung von Blutungen und Anämien in der Geburtshilfe und der Gynäkologie mit dem Ziel, Bluttransfusionen zu vermeiden.*

Vielen Dank für eure liebevollen Bemühungen, euch vorsorglich um diejenigen zu kümmern, die sich auf die Ankunft eines neuen Erdenbürgers freuen (Jes. 32:2).

Wir senden unsere herzlichen Grüße.

Eure Brüder

Jehovas Zeugen

ZWEIGBÜRO DEUTSCHLAND

D.: Reisende Aufseher

PS für den Sekretär: Dieser Brief sollte in den Versammlungsunterlagen aufbewahrt werden zusammen mit den Formularen „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in Gesundheitsangelegenheiten“ sowie anderen medizinischen Unterlagen. Bewahrt dort auch eventuell noch vorhandene *Erwachtet!*-Ausgaben vom November 2009 auf. Allerdings kann der Artikel „Gesunde Mütter, gesunde Babys“ auch von der Website www.jw.org aus dem Ordner *Formulare* heruntergeladen werden. Eine Sonderbestellung des *Erwachtet!* vom November 2009 erübrigt sich daher. Exemplare des erwähnten Artikels können für die Ablage ausgedruckt werden.

Dieser Brief wird in folgende Sprachen übersetzt: Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

12/16/2009-X